

Barocke Notenschrift in Schutterwald

Hanns-Peter Schöbel öffnet im Referat ein Schatzkästlein / Einblicke in Geschichte des Notendrucks

01

13.3.15

nach vom Steindruck und der Notenhogratie abgelöst. Die Druck- und Mediensgeschichte (IADM), Leipzig, der Geschichte der Reproduktionstechnik, wie auch der Geschichte des Stein- und Flachdrucks. Offenhach/Main weiterentwickelt und zur gängigen Verteilungsmethode - zuerst für Notenblätter und später für die heute dominierenden Reproduktionstechniken in allen Druckverfahren.

Potenzial erkannt

Der Offenbacher Komponist und Musikverleger Johann Anton Andre erkannte das Potenzial dieser Entwicklung und erwarb 1799 von Alois Senefelder dessen Nutzungsrechte. Zur Verbreitung dieser Kulturgüter waren die Drucktechniken wichtige Voraussetzung.

Als bemerkenswerte kulturelle Leistung des Abendlandes soll das System der schriftlichen Fixierung musikalischer Werke von Offenhach als Weikulturerbe beantragt werden. Der Vortragende, Hanns-Peter Schöbel, wird

■ Zu diesem Abend eingeladen hat der Vorsitzende des Historischen Vereins Schutterwald, Clemens Herrmann, die Mitglieder wie alle Interessierten - und zwar für Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr (Martins-keller, Schutterwald, Bahnhofstraße 3).

Foto: H.-P. Schöbel
Alois Senefelder entwickelte die Notenhogratie.



Spannendes in Schutterwald: Für die Öffentlichkeit gibt es einen Einblick in die barocke Notenschrift. Zu bewundern in einem im Ort genutzten Gradualbuch. Schutterwald (red/kll).

Der Historische Verein Schutterwald bietet einen Vortrag über Geschichte des Notendrucks. Thema: »Barocke Noten eines Gradualbuches in Schutterwald«. Hanns-Peter Schöbel referiert darüber am Dienstag, 17. März, im Martinskeller.

Dass Johannes Gutenberg bei seiner Erfindung auch an die Verbreitung der Musik dachte, ist unwahrscheinlich, jedoch nahm seine Satz- und die Hochdrucktechnik seit 1440 auch Einfluss auf die Verbreitung der ersten Musiknoten drucke, etwas später auch die des Tiefdrucks.

All diese Techniken wurden dann um 1800 nach und

